

Luzern, 3. November 2011

Laudatio von Prof. Dr. Felix Bommer, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, zur Verleihung des Dissertationspreises des Universitätsvereins an Dr. Tobias D. Meyer

«Die Rolle der Verfassungsgerichtsbarkeit zwischen Recht und Politik»

Die Dissertation von Dr. Tobias D. Meyer betritt in der Debatte um die Verfassungsgerichtsbarkeit Neuland. Es liegt ihr die Überzeugung zugrunde, dass diese Debatte von der Spannung zwischen Recht und Politik dominiert wird. Auf dieser Grundlage geht sie das Thema mit einem systemtheoretischen Ansatz an, was den - bislang versperrten - Blick auf die grundlegenden Funktionsweisen von Recht und Politik auch in Bezug auf die Verfassungsgerichtsbarkeit frei macht. Die systemtheoretische Analyse des Verhältnisses von Recht und Politik legt schonungslos offen, dass das politische System und das Rechtssystem aufeinander angewiesen sind und ohne das jeweils andere ihren gesellschaftlichen Funktionen nicht nachkommen können. Damit eröffnet die Dissertation einen völlig neuen Diskussionsstrang und bereichert die Debatte um die Verfassungsgerichtsbarkeit in massgeblicher Weise.